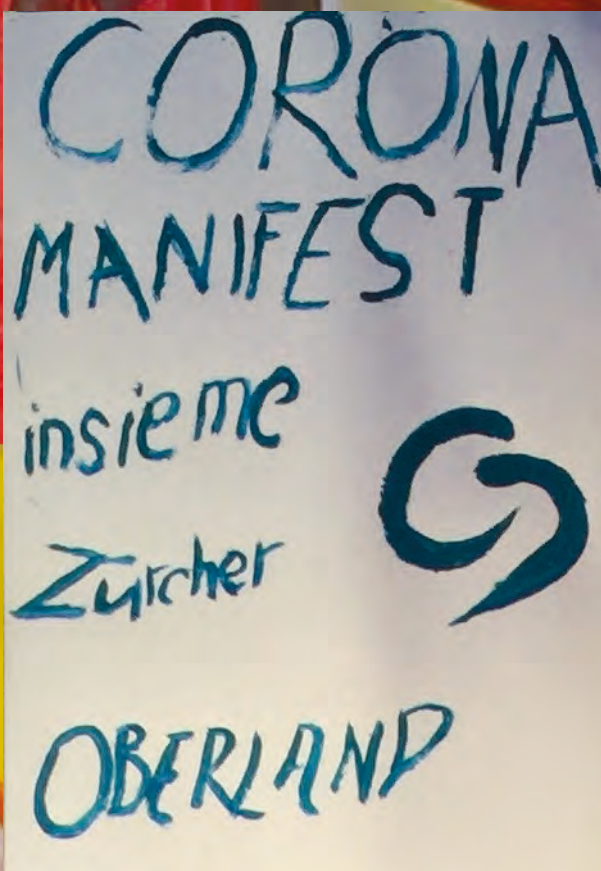


insieme

insieme Zürcher Oberland

JAHRESBERICHT 2021





Titelseite Corona-Manifest der «Creawoche» 2021:
Durch gemeinsames Gestalten mit
verschiedenen Materialien drückten
die Feriengäste ihr Erleben während
Corona aus.

IMPRESSUM

Herausgeber	insieme Zürcher Oberland
Redaktion	Romy Yagoubi, Christina Froidevaux Jacqueline Reinhardt, Lektorat
Höhepunkte	Christina Froidevaux, Rolf R. Mueller, Denise Leimgruber, Felix Graf, Beat Schäfer, Katharina Mastromarino, Christoph Allemann
Bildnachweis	Gäste und Helfende aus unseren Angeboten, Jürg Hut, Rolf R. Mueller, Romy Yagoubi
Layout und Design	senn communication uster
Druck	FO Fotorotar, Auflage 4'500 Exemplare
Versand	Werkheim Uster, Mehrwerk

INHALT

Bericht des Präsidenten	03
insieme Zürcher Oberland	04
insieme kantonal	06
insieme national	07
Kunterbunt	08
«Creawoche» in Fischingen	09
Ferienwoche ohne Koffer	10
Wanderwoche in Scuol	11
Erster Sommerplausch in Lenk	12
Freiwillige, Schoggiherzli-Verkaufsaktion	13
Angebote auf einen Blick	14
Mitglieder, Spenden	17
Betriebsrechnung und Bilanz	18
Revisionsbericht	20
Kommentar Finanzen	21
Kunterbunt	22
Wer, Wie, Wo, Was	23

BERICHT DES PRÄSIDENTEN



Liebe Freunde und Mitglieder

Bereits zum zweiten Mal war unser insieme-Jahr von Corona geprägt.

Nach dem sehr schwierigen Vorjahr begann 2021 erneut nicht erfolgsversprechend, mussten doch die Winterferienwochen trotz Verschiebungen und Anpassungen abgesagt werden. Die übrigen Absagen betrafen hauptsächlich Sportveranstaltungen und kulturelle Aufführungen.

Die Geschäftsstelle war stark mit Schutzkonzepten, Verschiebung von Anlässen, Begleitung und Beratung von Betroffenen und vielem mehr beschäftigt. Dies war sehr fordernd und zeitintensiv. Deshalb blieb leider nicht genügend Zeit, um neue Spendenaktionen und Finanzierungsgesuche zu starten.

Die schwierigen Situationen in den Institutionen im letzten Jahr haben sich deutlich verbessert. Jedoch sind verständlicherweise immer noch gewisse Einschränkungen vorhanden.

Es fällt vielen Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung nicht leicht, wieder in das Leben, wie es vor Corona war, zurückzukehren. Dies zeigte sich in den teils tiefen Teilnehmerzahlen bei unseren Aktivitäten.

Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung brauchen Hilfe bei der Organisation ihrer Freizeit. Wenn ihnen die Auswahl, Anmeldung etc. selbst überlassen wird, ist die Selbstbestimmung falsch verstanden worden. Sie brauchen Beratung, Unterstützung und manchmal auch Motivation, um an einem Angebot teilzunehmen.

Leider gibt es noch nichts Positives über das Bundesamt für Sozialversicherung BSV zu berichten. Das BSV bleibt bezüglich Rückzahlung für Minderleistungen stur bei seiner Haltung und will den Mehraufwand durch Corona nicht berücksichtigen. Die Kürzungsvorschläge für die nächste Vertragsperiode ab 2024 konnten vorerst abgewendet werden, jedoch ist noch offen, wie es weitergeht.

Finanzen: Wie vorgängig erwähnt, wirkten sich die Corona-bedingte Überlastung der Geschäftsstelle sowie die fehlenden Spenden, die durch die abgesagten öffentlichen Konzerte und Aufführungen entstanden, negativ aus. Dank Spenden und kostenbewussten Ausgaben hätten wir nahezu ein ausgeglichenes Resultat erzielt, wären da nicht die unsäglichen Rückstellungen für die Rückzahlungen ans BSV.

Positiv ist die gute Zusammenarbeit mit unseren nahestehenden Institutionen Werkheim Uster und WABE Wald, die Unterstützung durch viele Spenderinnen und Spender sowie durch die freiwilligen Helferinnen und Helfer. Ihnen danke ich von Herzen und hoffe auch auf zukünftige Unterstützung. Die Fröhlichkeit und die Dankbarkeit der Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung sind eine grosse Bereicherung für uns und die Gesellschaft.

Ausblick: 2022 dürfen wir unser 60-Jahr-Jubiläum feiern. Dies möchten wir nebst einem guten Angebot für Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung auch für die Mittelbeschaffung und für die politische Arbeit nutzen. Diese sind in den letzten zwei Jahren leider etwas zu kurz gekommen.

Allen, die uns mit ihrem Engagement finanziell oder ideell unterstützen, danke ich herzlich.

Ernst Brunner, Präsident



«Wir sind da – unverdrossen und voller Energie!»

Liebe insieme-Freundinnen und -Freunde

Wie gross war doch die Hoffnung bei uns allen, nach dem ersten Jahr der Pandemie, 2021 wieder in der Normalität anzukommen. Aber wir haben die Rechnung einmal mehr ohne das Corona-Virus gemacht. Bereits in den ersten beiden Monaten 2021 zeichnete sich ab, dass unser Wunsch nicht in Erfüllung gehen würde. Schweren Herzens mussten wir – nach mehrmaligem Verschieben und Hoffen – unsere beiden Winterferienwochen annullieren. Die erneute Homeoffice-Phase liess nicht lange auf sich warten. Wie gut, dass wir darin bereits geübt waren. Kaum zeichnete sich ein temporäres Ende des Lockdowns ab, gaben wir Vollgas: Ein neues Ferienangebot wurde mit grossem Erfolg lanciert, unsere Angebote füllten sich langsam wieder mit Teilnehmenden und die insieme-Movers entschieden sich, trotz der unsicheren Lage im Dezember im Stadthofsaal Uster aufzutreten.

Davon soll unser Jahresbericht erzählen. Von den vielen schönen Dingen, die alles Mühsame und Schwierige in den Hintergrund drängten oder sogar vergessen liessen. Und das Wichtigste von allem: WIR SIND IMMER NOCH DA, unverdrossen und voller Energie!

Generalversammlung 2021: Wie bereits 2020 fiel die physische Durchführung der Generalversammlung dem Lockdown zum Opfer. Der Vorstand entschloss sich deshalb (gestützt auf die Verordnung 3 des Bundesrates über die Massnahmen zur Bekämpfung des

Corona-Virus vom 19.6.2020, Art. 27) eine schriftliche Beschlussfassung durch alle Mitglieder durchzuführen. Neben den statutarischen Geschäften 2021 oblag den Mitgliedern die Entlastung des Vorstandes über die Traktanden der GV 2020, welche an der Vorstandssitzung vom 3. Juni 2020 vorläufig abgenommen und protokolliert wurden.

Vorstandsarbeit: Der Vorstand traf sich 2021 zu sechs Vorstandssitzungen, drei davon konnten nur virtuell über Zoom stattfinden. Wie bereits 2020 war der Umgang mit Covid 19 und die Auswirkungen ein prägendes Thema der Sitzungen. Das zweite, erfreulichere Fokus-Thema bildete ab Sommer 2021 das 60-Jahr-Jubiläum von insieme Zürcher Oberland. 2022 steht nicht eine grosse Feier im Vordergrund, sondern kleinere Anlässe innerhalb unserer Angebote. Weiter auf Trab hielt uns die immer noch ausstehende Antwort des Bundesamtes für Sozialversicherungen BSV, ob an der Rückforderung von Subventionen für nicht erbrachte Leistungen festgehalten wird und ob dies nur die Pandemiejahre 2020/2021 betrifft oder allenfalls weitere Jahre. Das Thema wird uns also weiterhin beschäftigen.

Leistungen / Controlling: 2021 wird insieme Zürcher Oberland die von der IV geforderten Leistungen zum zweiten Mal nach 2020 verfehlen. Allerdings wird der Unterschied zwischen den Sollvorgaben und dem Ist-Zustand nicht mehr so hoch sein wie 2020. In einzelnen Kategorien (Kurs- und Ferienwochen) konnten wir die Sollvorgaben erfüllen, in anderen Kategorien (Freizeit-Treff) haben wir die Sollvorgaben nicht einmal zu 50 % erfüllt. Somit werden wir wie 2020 Rückstellungen vornehmen müssen.

Ausblick 2022: Ein Blick in die Kristallkugel

Zwei Jahre Corona mit Lockdowns haben tiefe Spuren hinterlassen. Abgesagte Ferienwochen, immer wieder aufgeschobene und dann doch abgesagte Trainings und Veranstaltungen, die restriktiven Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen in den Institutionen sowie die generelle Lebens-Verunsicherung führten dazu, dass sich viele Menschen zurückgezogen haben. Diese tiefen Spuren waren bemerkbar bei den Teilnehmenden unserer Angebote, beim grossen Team der Helfenden und Leitenden, bei Angehörigen und nicht zuletzt auch bei uns, dem Vorstand und der Geschäftsstelle. Es gilt, sich 2022 wieder an das normale Leben heranzutasten: Das Vertrauen in sich und sein Umfeld zurückzugewinnen, die uns hoffentlich wieder geschenkten Freiheiten zu geniessen, Freunde zu treffen, Feste zu feiern und unbeschwert Freude zu erleben.

Da kommt doch unser 60-Jahr-Jubiläum wie gerufen. Wir freuen uns auf ein Jahr voller kleiner Überraschungen und Lebensfreuden.

Freizeit-Angebote: Ja, wir hoffen 2022 wieder das volle Programm anbieten zu können. Unsere Ferienwochen haben wir mit zwei neuen Angeboten «aufgepimpt»: die Winterplausch-Woche in Valbella (neu 2022) und der Sommerplausch in der Lenk (erstmal 2021). Die Gäste der Zirkuswoche schnuppern im Rahmen des 60-Jahr-Jubiläums gleich zwei Wochen Zirkusluft im Zirkus Mugg in Betschwanden GL. Am Ende der beiden Zirkuswochen laden wir zu einer hoffentlich gut besuchten Galavorstellung mit einem Apéro Riche ein. Weitere Höhepunkte im Jubiläumsjahr werden sein: der Sponsoren-Sporttag des Sportclubs insieme Zürcher Oberland, die Oldtimerfahrt mit dem Freizeitclub, die Serenade des Chors, der Auftritt der insieme-Movers und die Theateraufführung der Theatergruppe «alles Banane». Aber auch beliebte Angebote, die wir während der Corona-Pandemie aufgebaut haben, werden weitergeführt, zum Beispiel die Sommerferien-Woche ohne Koffer oder die sehr beliebten Dienstagabend-Spaziergänge im Rahmen des Freizeit-Treffs.

Damit aber überhaupt wieder Freizeit möglich ist, muss ein sozialverträglicher Umgang mit der Pandemie gefunden werden. Wenn die Rückkehr in einen normalen, unbeschwerten Freizeit-Rhythmus wie vor der Pandemie nicht möglich wird, leiden nicht nur die Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung, sondern auch insieme Zürcher Oberland.

Vereinsorganisation: Wir sehnen uns nach einer richtigen Generalversammlung, mit allem Drum und Dran. Wie gut, dass insieme 2022 60 Jahre alt wird. Die beste Gelegenheit also, so richtig zu feiern und eine Jubiläums-Generalversammlung mit gemeinsamem Nachtessen zu geniessen.

Inklusion / Teilhabe: Aktionstage zur UN-BRK, das Selbstbestimmungsgesetz SLBG und die Einführung der Subjektfinanzierung – es tut sich trotz zwei Jahren Corona doch einiges. Wenn wir dann auch noch die Pandemie überwunden haben und dem öffentlichen Leben keine Einschränkungen mehr verpasst werden, dann freue ich mich darauf, wieder ganz viele Menschen mit Beeinträchtigung überall zu sehen und zu erleben. Dann können die bisherigen Bestrebungen zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention vorangetrieben werden und die Inklusionsbemühungen der Städte Uster und Zürich weiter voranschreiten.

Politisches Netzwerk: Vielfältige Aufgaben und Herausforderungen werden insieme Zürcher Oberland und den insieme Dachverband Kanton Zürich auch in den kommenden Jahren auf Trab halten und ein grosses Engagement und Netzwerk verlangen. Das ist gut so. Es gibt viele behindertenpolitische Baustellen: das Stimmrecht für Menschen, die unter einer umfassenden Beistandschaft stehen, der barrierefreie Zugang zu allen öffentlichen Organisationen und Institutionen sowie Texte in leichter Sprache. Diese Herausforderungen lassen sich nur in enger Zusammenarbeit mit unseren verschiedenen Partnern lösen.

insieme Dachverband Kanton Zürich: Beide Sitzungen der Präsidentenkonferenz des insieme Dachverbands Kanton Zürich konnten wie geplant durchgeführt werden. Nicht nur der Umgang mit Covid-19 in den Regionalvereinen beschäftigte. Wichtiges Thema war das vom Kantonsrat gutgeheissene Selbstbestimmungsgesetz und die damit verbundene Subjektfinanzierung.

Betreffend Covid-19 machte sich 2021 eine gewisse Konsternation in den Regionalvereinen bemerkbar. Das andauernde, immer wieder von vorne Organisieren und die dauernden Anpassungen der Schutzkonzepte machten grossen und kleinen Vereinen das Leben schwer. Erfreut wurde aber auch festgestellt, dass der Umgang mit Covid-19 in den meisten Institutionen mit wesentlich weniger einschneidenden Massnahmen erfolgte als zuvor.

AKB Kanton Zürich: Der AKB Kanton Zürich traf sich zu vier Sitzungen. Die Behindertenkonferenz BKZ wurde vom Kantonalen Sozialamt SKA für die Umsetzung einer Aktionswoche (Umsetzung Aktionsplan UN-BRK) angefragt. Sie soll im August/September 2022 stattfinden. Mit verschiedenen Veranstaltungen (angestossen von Behindertenverbänden und weiteren Organisationen) sollen die Gemeinden im Kanton Zürich sensibilisiert werden, nun Massnahmen zur Umsetzung der UN-BRK zu ergreifen.

Anlass zur Diskussion gab das vom Kanton Genf angenommene Stimmrecht für alle Menschen, auch für diejenigen mit umfassender Beistandschaft. Dieses Thema ist nicht nur für den Kanton Zürich brisant, sondern für die ganze Schweiz. Wenn ein solches Gesetz schweizweit eine Chance haben sollte, muss grundsätzlich über die Dachorganisationen, wie z.B. insieme Schweiz, gut lobbyiert werden.

Mehr Selbstbestimmung für Menschen mit Behinderung

Menschen mit Behinderung sollen im Kanton Zürich möglichst eigenständig leben können. Das Zürcher Selbstbestimmungsgesetz SLBG schafft die Voraussetzung, dass Betroffene direkt und individuell unterstützt werden können. Egal, ob sie in einer Institution oder aussserhalb leben und arbeiten. Dieses Gesetz bringt für Menschen mit Behinderung einen Wechsel des Finanzierungssystems: weg von der Objekt-, hin zur Subjektfinanzierung. Mit dem neuen System «Subjektfinanzierung» sollen sie an eine Abklärungsstelle gelangen können, die mit ihnen ihren individuellen Bedarf an Begleitung und Betreuung im Alltag ermittelt.

Die insieme-Regionalvereine des Dachverbandes Kanton Zürich finden das Selbstbestimmungsgesetz grundsätzlich gut. Es ist ein wesentlicher Schritt in die richtige Richtung. Es muss aber bedacht werden, dass es schwierig ist, allen Ansprüchen gerecht zu werden.

Im Jahr 2022 verabschiedet das Kantonsparlament das neue SLBG-Gesetz. Danach wird der Termin für die Inkraftsetzung des Selbstbestimmungsgesetzes durch den Regierungsrat festgesetzt und es beginnt für die Umsetzung eine Übergangsfrist. Bis der Systemwechsel umgesetzt ist, dürfte es rund fünf Jahre dauern. insieme Kanton Zürich wird 2022 in den Umsetzungsprozess eingebunden.

Interessierte finden mehr Informationen unter: Kanton Zürich, Leben mit Behinderung, <https://www.zh.ch/de/soziales/leben-mit-behinderung.html>.

Bundesamt für Sozialversicherung BSV: Noch hat das BSV nicht entschieden, wie mit der angekündigten Rückzahlungspflicht der Subventionen verfahren wird, welche aufgrund von Covid-19 nicht genutzt werden konnten. Verhandlungen sind im Gange, ein Durchbruch ist noch nicht zu verzeichnen.

insieme Schweiz: Die langjährige Geschäftsleiterin Christa Schönbächler wurde im Herbst 2021 pensioniert. Ihr Nachfolger ist Fabian Putzing. insieme Schweiz stand mit anderen Behinderten-Dachverbänden in Verhandlung mit dem BSV. Sie konnten erwirken, dass die neuen Vorschläge für die Finanzhilfen an die private Behindertenhilfe gem. Art. 74 IVG vom BSV zurückgezogen werden. Damit ist ein auf unbestimmte Zeit festgelegtes und gekürztes Beitragsdach, welches in der Verordnung festgeschrieben werden sollte, vorerst abgewendet. Auch eine administrativ aufwändige und ineffiziente Innovationsförderung, finanziert über wiederkehrende lineare Kürzungen von 3 % bei allen Organisationen, ist damit verhindert worden. insieme Schweiz rechnet dennoch damit, dass im Rahmen der bestehenden Verordnung durch das BSV Anpassungen auf die neue Vertragsperiode ab 2024 geplant werden.

Berichte: Christina Froidevaux, Geschäftsleiterin





Kreative Ferienwoche – alle sind Künstler

Mit Mut, Motivation und Vertrauen gelangten wir gemeinsam zum ausdrucksstarken Corona-Manifest.

Die Corona-Pandemie hatte auch die Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung fest im Griff. Wir wollten in diesen Ferien herausfinden, was die Erlebnisse in den Corona-Monaten mit den Menschen gemacht haben, welche Spuren sie hinterlassen haben, und wie sich die Pandemie auf das aktuelle Wohlbefinden und Leben unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer auswirkte.

Jede Art von Kunst eignet sich bestens, um seinen Gefühlen Ausdruck zu verleihen. Schnell war klar, dass wir im zentralen Garten des Klosters in Fischingen ein Corona-Manifest setzen wollten. Es sollte ein Manifest entstehen, welches die Entbehrungen, die Willkür, die Verzweiflung, die Trauer, aber auch die Hoffnung ausdrücken musste.

Intensive Gespräche mit den Teilnehmenden zu Beginn der «Creawoche» haben uns tief bewegt. Ihre Schicksale und ihre Hilflosigkeit gegenüber den sehr restriktiven und für sie nicht nachvollziehbaren Massnahmen haben uns nachdenklich gestimmt. Wir selbst konnten uns während dieser Zeit einigermaßen frei bewegen und fühlten uns trotzdem sehr eingengt. Wie muss es für all die Menschen gewesen sein, welche über Wochen eingesperrt waren, ohne Kontakte zu den Angehörigen und ohne Bewegung in der freien Natur?

Dieses Thema beflügelte alle. Gross musste das Manifest werden, um allen erlittenen psychischen Übergriffen und schlechten Gedanken Raum zu geben, aber auch um der Hoffnung für die Zukunft Platz zu schaffen. Anstelle der üblichen Routine im Alltag der Institutionen entstand während der «Creawoche» im Mai ein vielfältiger, teilweise chaotischer Spielraum, dessen konstruktive Spitzen über mehr als fünf Meter aus dem Boden ragten.

Während Symbole und Figuren institutioneller Macht im Hintergrund noch spürbar blieben, hingen riesige Fahnen und bemalte Tücher als Symbole der «neuen Freiheit» der Betroffenen im Vordergrund.

Die Arbeiten am Manifest waren für alle eine erlösende Katharsis. Die zu Beginn noch grosse Wut im Bauch verschwand gegen Ende der Woche und machte den glücklichen Gefühlen Platz. Jeder Pinselstrich, das Bohren, Sägen und Hämmern sowie die Gestaltung der Figuren aus Wellkarton brachten Distanz zu den letzten Monaten. Sich an und mit den diversen Materialien «austoben» zu können, erlebten alle als sehr befriedigend.



Das Corona-Manifest entstand als komplexer, turmartiger Aufbau, der seine Flächen und Tore nach aussen öffnete, um damit Besucher und Interessierte zu begrüssen. Die Vernissage war ein Fest der Freude und der Ausgelassenheit. Wir tanzten, begleitet durch Pink Floyds Musik «The Wall», durch unser illuminiertes Corona-Manifest und es war wie ein Tanz in die Freiheit.

Bericht Leiterteam:

Christina Froidevaux und Rolf R. Mueller

HÖHEPUNKTE

Ferien ohne Koffer

Endlich konnte sie beginnen, die sehnsüchtig erwartete Ferienwoche mit Ausflügen von Uster aus.

Petrus meinte es gut mit uns. Eine so schöne Woche mit so viel Sonne hätten wir nicht erwartet. Ausgerüstet mit einem eigenen Lunch fuhren wir jeweils mit Zug, Bus und Auto zu den Höhepunkten dieser Woche.

Montag, 19. Juli:

Auf ging es zum Baumwipfelpfad Neckertal in Mogensberg. Er verbindet Naturerlebnis mit Nachhaltigkeit und machte es uns möglich, den Wald mit anderen Augen zu sehen.

Dienstag, 20. Juli:

Fahrt zur Insel Mainau, wo uns eine Blütenpracht erwartete und wo nicht heimische Schmetterlinge bei uns einen grossen Eindruck hinterliessen. Zum Tagesausklang zog es uns nach Kreuzlingen in ein Gartenrestaurant.

Mittwoch, 21. Juli:

insieme-Fox-Trail in Uster mit Felix. Als alle Posten gefunden waren und das Lösungswort abgegeben war, konnte endlich das Grillieren der Würste beginnen (beim Känzeli, mit Blick auf Uster).

Donnerstag, 22. Juli:

In Bremgarten erkundeten wir die wunderschöne Innenstadt und spazierten über die Reussbrücke. Weiter ging es zum «Erdmannlstein» bei Wohlen, einem der Granitblöcke aus dem Aaremassiv.

Freitag, 23. Juli:

Auf dem Programm stand das Tinguely-Museum. Nach dem Besuch genossen wir den mitgebrachten Lunch im Park. Die Zeit verging schnell und wir hatten leider keine Zeit mehr, die Stadt Basel näher kennenzulernen.

Samstag, 24. Juli:

Der Walter Zoo Gossau wartete auf uns. Die Zooführerin erzählte so locker über die Schimpansen, dass alle auf Anhieb verstanden haben, was es heisst, die Arbeit mit den Affen im Alltag zu erleben. Vor der Heimfahrt genossen wir den mitgebrachten Lunch.

Sonntag, 25. Juli:

Gut gelaunt – trotz Regen – reisten wir nach Schaffhausen und besuchten die «Smilestones»-Miniaturland. Den Lunch mussten wir witterungsbedingt unter Dach verzehren. Danach gingen wir zum Rheinfall: Trotz Wellen fuhren die Boote zum Aussichtspunkt – keiner von uns hätte darinsitzen wollen! Wir erkundeten Schaffhausen, den Munot und genossen unser Glacé.

In Uster angekommen, hiess es sich schweren Herzens von allen zu verabschieden. Unisono wurde eine weitere Ferienwoche ohne Koffer gewünscht.

Bericht Leiterteam: Denise Leimgruber, Felix Graf, Beat Schäfer, Katharina Mastromarino



HÖHEPUNKTE

Wanderwoche im Bergparadies

**Eine fröhliche Gruppe entdeckte wandernd
das Unterengadin rund um Scuol.
Langeweile – das kannten sie nicht ...**

Samstag, 28. August

In Uster und Bubikon trafen sich heute
ziemlich bewegungsfreudige Leute,
um zu fahren nach Scuol im Unterengadin,
ja, dort zog es uns fürs Wandern hin.
Auf 'ne tolle Woche man sich freute ...

Sonntag, 29. August

Über sieben Brücken musst du geh'n,
die erste Wanderung gut übersteh'n.
So das Motto – wie im Song von «Karat» –
des heutigen Tages. Alle waren parat,
das konnte man auf Anhieb seh'n!

Montag, 30. August

Heut' ging's nach S-charl, per Postautokurs.
Die einen machten den «Senda da l'Uors»,
– auf Deutsch ist das der Bärenweg –
andere passierten so manchen Steg.
Und viele Fotos schoss Mitleiter Urs ...

Dienstag, 31. August

Am Ruhetag hilft Wellnessbaden
den wandermüden Sportlerwaden.
Und nach ausgiebigem «Bädele»
ging man dann auch noch «Lädele»,
Geldausgeben kann nie schaden.

Mittwoch, 1. September

Heut' ging's nach Nauders am Reschenpass
zum Grün- und Schwarzsee, so schön, so krass!
Das Dreiländereck Österreich-Italien-Schweiz
hatte schon einen ganz speziellen Reiz.
Gruppe 1 war dort, vom Aufstieg schweissnass.

Donnerstag, 2. September

Die Wanderungen heute sehr differenziert:
Gruppe 4 ist von Sent nach Scuol spaziert,
die Gruppen 1 und 3 zum Val Sinestra hin,
und Gruppe 2 von Vna nach Tschlin.
Und nie hat sich jemals jemand geziert ...

Freitag, 3. September

Drei Fitte stiegen auf 3000 Meter,
leider nicht sehr optimal das Wetter.
Alle anderen wanderten bei Motta Naluns,
zum Zmittag gab's weder Capuns noch Maluns,
nein, zum Grillieren traf man sich später.

Samstag, 4. September

Die Koffer packen, dann ging es los,
heimwärts über Flüelapass und Davos.
Unsere Ferien leider schon wieder vorbei,
so schnell läuft die Zeit, heieiei!
Ja die Wanderwoche war einfach famos!!!

Bericht Christoph Allemann, Leiter Wanderwoche.
Tagesprogramm als Limerick: Kleine Geschichten in
Reimform, die aus fünf Zeilen bestehen und nach dem
Reimschema «aabba» aufgebaut sind.



HÖHEPUNKTE

Erster Sommerplausch in der Lenk (denk!)

Ferienvergnügen und Erholung pur in Lenk, einem wunderhübschen Ort, eingebettet in eine gewaltige Bergkulisse.

Wohin in die Ferien, wenn das benachbarte Ausland vor Reiserestriktionen nur so strotzt? Geplant war Hamburg – nun ging es ins hinterste Simmental. Unweigerlich schraubt man, kaum am Bahnhof Lenk angekommen, das gewohnte Zürcher-Tempo um ein paar Zacken zurück.

Willkommen in der Wellnesswelt für Augen, Seele und Gemüt – dem idealen Entspannungsort für Corona-Pandemie geplagte Unterländer, mit und ohne Beeinträchtigung. Hier fanden alle ihren Flow ... früher oder später.

Sonntag, 18. Juli: Nach einer verregneten Anreise am Samstag traute man seinen Augen nicht – Sonne, wohin man guckte! Die Unternehmungslust stieg und es wurde ausgeschwärmt: die Gemütlichen ans Lenkerseeli oder zu den Simmenfällen, die Verwegenen auf den Bühlberg und mit dem Trottinett nach Adelsboden.



Montag, 19. Juli: Eine Gruppe zog es aufs «Leiterli», wo man den Wildstrubel aus einer anderen Perspektive sieht. Die anderen besuchten tosende Wasserfälle, Gletschermühlen und degustierten Käse in der Alp-käserei Iffigenalp.



Dienstag, 20. Juli: Wonnewetter mit Mittags-Grillplausch am Lenkerseeli.

Mittwoch, 21. Juli: Zur Iffigenalp und zum Nachtessen in die Pizzeria in Lenk.

Donnerstag, 22. Juli: Wir spüren jeden Knochen. Wie viele davon hat der Mensch? Es braucht Entspannung: ab ins Erlebnisbad mit Aussen-Whirlpool und grosser Liegewiese. Die zweite Gruppe mietete im Kuspo (unserem Ferienhaus) Fahrräder und radelte Richtung Zweisimmen. Gruppe drei entschied sich für eine Schifffahrt auf dem Thunersee und Gruppe vier wanderte zu den «Sibe Brünne».

Freitag, 23. Juli: Wir geben nochmals alles, um das Beste aus dem Tag herauszuholen und Interessantes zu unternehmen. Es galt um 18.30 Uhr im Kuspo zurück zu sein, denn die Grillparty stand auf dem Programm.

Samstag, 24. Juli: Heimreise nach einer letzten Lunchpause am Lenkerseeli.

Die erste Sommerplausch-Ferienwoche gehörte der Vergangenheit an und eine Wiederholung im Jahr 2022 wurde gewünscht.

Bericht: Christina Froidevaux, Co-Leiterin

Freiwillige sind unverzichtbar

In allen unseren Angeboten wirken zahlreiche freiwillig Helfende, Leiterinnen, Leiter, Fahrerinnen und Fahrer mit. Ohne ihre Mithilfe könnten wir die Programme nicht durchführen, denn unsere Teilnehmenden sind auf eine Begleitung angewiesen. Ganz besonders freut es uns, dass viele Helfende uns seit Jahren unterstützen, und laufend kommen neue Personen dazu. Ihnen allen danken wir von ganzem Herzen für den grossen Einsatz.

Statistik Freiwillige

Betreute Veranstaltungen	805
Freiwillige	250
Personen-Einsätze	2'090
Einsatzstunden	13'036
Teilnehmer-Frequenzen	7'098

Online-Umfrage an unsere Freiwilligen 2021

«Anderen Menschen zu helfen, macht Freude, gibt mir neue Einblicke und macht zufrieden.» So lautete ein Kommentar zur Frage der persönlichen Motivation für einen Einsatz bei insieme Zürcher Oberland.

Aktion «generation F»

insieme Zürcher Oberland war zum zweiten Mal bei der Kampagne «generation F» dabei, die von Benevol ZüriOberland in Pfäffikon organisiert wurde. Per Flyer machten wir am 5. November im Zentrum von Uster auf uns aufmerksam. Unser Informationsanlass vom 16. November wurde rege genutzt, um mehr über unseren Verein und die Freiwilligenarbeit zu erfahren.

Freiwillig mitmachen?

Suchen auch Sie ein abwechslungsreiches und spannendes soziales Engagement? Mehr darüber erfahren Sie auf unserer Website. Oder rufen Sie uns einfach an. Schnuppern ist jederzeit möglich. Die Jobs für Freiwillige schreiben wir aus auf www.benevol-jobs.ch.

Sympathie-Aktion Schoggiherzli

Jedes Jahr organisieren wir diese Fundraising-Aktion. Dank der Mitwirkung von rund 200 Läden, Unternehmen und Privatpersonen im Zürcher Oberland und dem Engagement von vielen Freiwilligen werden jeweils 19'000 rote Schoggiherzli zugunsten insieme Zürcher Oberland verkauft.

So sind Sie dabei

Läden und Unternehmen: Bestellen Sie bei uns die Schoggiherzli-Boxen (40 Stück). Verkaufen Sie die Herzli für Fr. 2.- pro Stück an Ihre Kundinnen und Kunden oder verschenken Sie sie.

Kundinnen und Kunden: Sie finden die Schoggiherzli in vielen Geschäften (in Kassennähe) und in Unternehmen. Mit dem Kauf unterstützen Sie insieme Zürcher Oberland.

Privatpersonen: Verkaufen oder verschenken Sie die Herzli nach Belieben.

Freiwillig Helfende: Melden Sie sich bei uns, wenn sie bei organisatorischen Aufgaben mit-helfen möchten.

Bestellung oder Informationen

Kontaktieren Sie die Geschäftsstelle:
Telefon 044 944 85 55
info@insiemezero.ch

Bestellformular: www.insiemezero.ch



ANGEBOTE AUF EINEN BLICK



SPORT

Bei allen Sportangeboten steht die Freude am Mitmachen im Vordergrund. Neben regelmässigen Sportstunden und Trainings winken für Interessierte Gelegenheiten zur Teilnahme an Wettkämpfen, Sporttagen, Turnieren und Clubanlässen. Probetrainings sind jederzeit möglich. Corona-bedingt mussten viele Veranstaltungen abgesagt und ein Ersatzprogramm geplant werden.

Sportclub:

- Fussball (FC insieme Zürcher Oberland)
- Schwimmen
- Plausch-Ballsport
- Turnen
- Turnen (Polysport), Schwimmen (Kinder, Jugendliche)

Mitglieder Sportclub	201
Trainingsstunden	318
Frequenzen Teilnehmende	2'064
Teilnehmende mit Fahrdienst	86

Schwimmwettkämpfe	2
Teilnehmende Seeüberquerung Uster	6
Teilnehmende Schwimmwettkampf Langnau	17

Corona-Ersatzprogramme Sport:

Turnen im Freien (Trainingsabende)	5
Teilnehmende	26
Joggen (Trainingsabende)	23
Teilnehmende	144



FREIZEIT

Das Freizeitprogramm umfasst Tage oder Nachmittage mit Ausflügen, Führungen und Exkursionen, teilweise mit feinem «Zvieri» und Kaffee. Corona-bedingt mussten geplante Veranstaltungen annulliert und zusätzliche Angebote geschaffen werden.

Freizeitprogramme:

- Freizeitclub
- Waldertreff
- Reitclub
- Senioren-Ausflüge
- Gemütliches Beisammensein
- Ferien ohne Koffer

Freizeitclub-Nachmittage	10
Teilnehmende	125

Waldertreff-Nachmittage	9
Teilnehmende	147

Reitclub (Reitnachmittage)	38
Mitglieder Reitclub	18
Frequenzen Teilnehmende	174
Reitclub-Anlässe (Reittag)	1
Teilnehmende mit Fahrdienst	16

Senioren-Ausflüge	2
Teilnehmende	12

Gemütliches Beisammensein	
Tagesausflug Schaffhausen	1
Teilnehmende	10

Corona-Ersatzprogramm Freizeit:

Ferien ohne Koffer (Ausflugstage)	7
Teilnehmende	61



FERIEN, WOCHENENDEN

Ob gemütlich oder aktiv: Alle finden ein ihrem persönlichen Bedürfnis entsprechendes Ferienangebot. Unsere Gäste erhalten auch hier die Unterstützung und Begleitung von Freiwilligen, damit sie ihre Ferientage geniessen können.

Ferienprogramm:

- Winterferien (Ski-/Langlaufwoche abgesagt)
- Kreative Woche
- Genuss- und Erlebniswoche
- Wanderferien
- Zirkusferien
- Seniorenferien
- Wochenend-Ausflüge
- Segel-Wochenende

Ferien und Wochenenden	11
Dauer, Tage	65
Teilnehmende	165
Teilnehmer-Tage	1'070,5



Herzlichen Dank an unseren Ferienpartner

Alle Menschen möchten ihr Leben geniessen und Teil der Gesellschaft sein. Dazu gehören auch Ferien und Freizeit. Oft können sich Menschen mit Beeinträchtigung ihre Erholungszeit nicht leisten. Die Stiftung Denk an mich hilft, diese Lücke zu schliessen. Sie unterstützte insieme Zürcher Oberland auch im Berichtsjahr mit einem grosszügigen Beitrag.

KULTUR

Die vier kulturellen Angebote ermöglichen Teilnehmenden mit unterschiedlichsten Ressourcen, dabei zu sein. Gemeinsam finden wir heraus, was sie brauchen, was sie möchten und was sie beitragen können. Dabei sind kreative und individuelle Lösungen gefragt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, nur die Freude am Mitmachen und die regelmässige Teilnahme an den Proben.

Kulturgruppen:

- Chor
- Movers (Bewegung und Tanz)
- Volkstanz
- Theater

Chor-Proben vor Ort	41
Teilnehmende	53
Frequenzen Teilnehmende	1'839

Chor-Anlass «Get together»	1
Teilnehmende	42

Movers-Trainings	73
Teilnehmende	7
Frequenzen Teilnehmende	511

Movers-Auftritte	2
Teilnehmende «Fachtagung Rorschach»	7
Teilnehmende «Figuren im Licht»	7

Theater-Proben	25
Teilnehmende	6
Frequenzen Teilnehmende	110

Volkstanz-Trainings	11
Teilnehmende	13
Frequenzen Teilnehmende	94

ANGEBOTE AUF EINEN BLICK



TREFFPUNKTE

Freizeittreff-Lokal in Uster in der Regel: Dienstag- und Donnerstagabend gemütliches Zusammensein mit Getränken und Snacks. Samstagabende mit Programm, teilweise mit Nachtessen und einmal pro Monat Sonntagsbrunch. Donnerstagnachmittag einmal monatlich: Senioren-Treff.

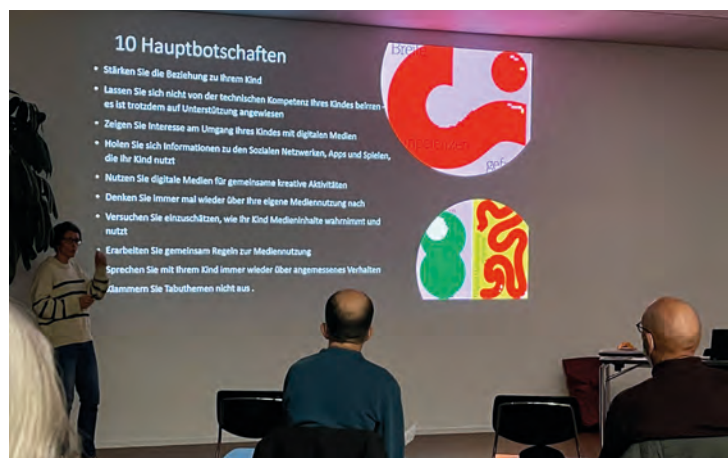
Gemeinsames Spazieren: Was ursprünglich als Corona-Ersatzprogramm gedacht war, ist zur Gewohnheit geworden. Am Dienstagabend finden gemeinsame Spaziergänge in und um Uster statt.

Freizeittreff-Anlässe	111
Gäste	617
Betreuungsstunden Freiwillige	804

Seniorentreff-Anlässe	3
Gäste	15
Betreuungsstunden Freiwillige	24

Treffpunkte Sportclub (Jahresabschlussfeier)	1
Teilnehmende	90
Betreuungsstunden Freiwillige	171

Corona-Ersatzprogramm Treffpunkte:	
Spazieren (Abend, Samstagnachmittag)	83
Teilnehmende	557
Betreuungsstunden Freiwillige	553



FOREN, WEITERBILDUNG

An Foren und Weiterbildungen erfahren Eltern, Angehörige, Freiwillige und Menschen mit Beeinträchtigung von Fachpersonen mehr zu einem aktuellen Thema.

Elternforum «Digital dabei» insieme ZO/HPS Uster	1
Teilnehmende	16
Weiterbildung für Freiwillige «Menschen mit Epilepsie in Freizeit und Sport» insieme ZO/Schweiz. Epilepsie-Stiftung	1
Teilnehmende	18

MITGLIEDER, SPENDEN

Ja, ich will Mitglied werden!

Mitglied werden ist eine gute Sache. Unser Verein ist eine gemeinnützige, nicht gewinnorientierte Organisation. Mitglieder sind wichtig für unser Bestehen und die Weiterentwicklung. Unsere Mitglieder unterstützen uns nicht nur ideell und materiell, sie nehmen auch am Vereinsleben teil und können mitentscheiden. Insieme Zürcher Oberland informiert seine Mitglieder und interessierte Personen regelmässig über das Vereinsgeschehen.

Mitgliederbeitrag

Die Mitgliedschaft steht allen Menschen und Organisationen offen. Aktuell beträgt der Jahresbeitrag Fr. 75.-. Mitglieder mit einer kognitiven Beeinträchtigung erhalten einen Teil des Mitgliederbeitrages in Form von Gutscheinen, die sie in unseren Angeboten einlösen können, zurück.

Statistik Mitglieder

Einzelmitglieder	725
(Einzelpersonen, Unternehmen, Eltern, Angehörige, Gönner)	
Mitglieder mit kognitiver Beeinträchtigung	72
Total Mitglieder	797



Herzlich willkommen an Bord.
Wir freuen uns auf neue Mitglieder.

Ihre Spende bringt viele Gesichter zum Strahlen

Mit Ihrer Spende zeigen Sie sich solidarisch mit den Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung. Sie ermöglichen ihnen damit fröhliche Stunden und Distanz vom Alltag während der Freizeit. Dank Spenden können wir unsere Angebote kostengünstig durchführen. Menschen mit Beeinträchtigung sind oft darauf angewiesen, um am sozialen Leben teilnehmen zu können.

Ideen für eine Spende an insieme Zürcher Oberland:

- Einmalige oder regelmässige Spende
- Trauerspende
- Erbschaft oder Vermächtnis (Legat)
- Projektspende

Gemeinsam erreichen wir viel

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender, die uns 2021 in irgendeiner Form unterstützt haben.

So erreicht uns Ihre Spende oder Ihr Beitrag

Spendenkonto

insieme Zürcher Oberland
8610 Uster
IBAN CH09 0900 0000 8000 0166 4

Online spenden



Fragen zu Spenden

Beantwortet gerne unsere Geschäftsleiterin
Christina Froidevaux, Telefon 044 944 85 55
froidevaux@insiemezoo.ch



Ihr Geld ist gut angelegt. insieme Zürcher Oberland trägt seit 2004 das ZEWO-Gütesiegel für den gewissenhaften Umgang mit Ihren Spenden. ZEWO zeichnet jene Institutionen aus, die Spendengelder zweckbestimmt, wirksam und wirtschaftlich einsetzen.



Verein insieme Zürcher Oberland

8610 Uster

BETRIEBSRECHNUNG 2021

	2021	2020	Veränderung	in %
Sammelaktion Schoggiherzen	38'522.70	37'137.50	1'385.20	
Ertrag aus Dienstleistungen	200'790.50	195'301.00	5'489.50	
Beiträge IV	601'854.00	607'464.00	-5'610.00	
Minderleistungen IV COVID-19	-62'153.90	-156'533.00	94'379.10	
Beiträge anderer Institutionen	38'413.55	49'718.40	-11'304.85	
Spenden/Legate	307'477.18	243'778.52	63'698.66	
Mitgliederbeiträge/Gönner	59'178.00	61'574.00	-2'396.00	
übrige Erträge	30.00	1'065.50	-1'035.50	
Betrieblicher Gesamtertrag	1'184'112.03	1'039'505.92	144'606.11	13.9
Aufwand für Dienstleistungen	-454'063.10	-438'471.58	-15'591.52	
Bruttogewinn	730'048.93	601'034.34	129'014.59	
Personalaufwand	-652'964.15	-631'022.45	-21'941.70	
Raumaufwand	-45'483.40	-45'856.80	373.40	
Unterhalt, Reparatur und Ersatz	-922.50	-3'199.75	2'277.25	
Versicherungsaufwand	-2'809.80	-2'809.15	-0.65	
Informatikaufwand	-8'260.39	-9'763.13	1'502.74	
Verwaltungsaufwand	-34'631.75	-40'274.35	5'642.60	
Werbeaufwand	-44'084.83	-47'386.66	3'301.83	
Total Betriebsaufwand	-789'156.82	-780'312.29	-8'844.53	1.1
Betriebserfolg vor Abschreibung und Finanzerfolg	-59'107.89	-179'277.95	120'170.06	-67.0
Abschreibungen	-9'146.30	-9'146.35	0.05	
Betriebserfolg vor Finanzerfolg	-68'254.19	-188'424.30	120'170.11	-63.8
Finanzaufwand	-507.50	-189.35	-318.15	
Finanzertrag	78.20	1'555.01	-1'476.81	
Jahresergebnis vor Fonds	-68'683.49	-187'058.64	118'375.15	-63.3
Abnahme zweckgebundene Fonds	158'280.34	86'905.68	71'374.66	
Zunahme zweckgebundene Fonds	-158'280.34	-87'605.68	-70'674.66	
Jahresergebnis nach Fonds	-68'683.49	-187'758.64	119'075.15	-63.4



Verein insieme Zürcher Oberland

8610 Uster

BILANZ per 31. Dezember 2021

AKTIVEN	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	in %
Flüssige Mittel und Wertschriften				
- Flüssige Mittel	1'214'426.69	1'214'683.87	-257.18	
Forderungen aus Lieferungen / Leistungen				
- gegenüber Dritten (Debitoren)	6'053.15	4'692.20	1'360.95	
übrige kurzfristige Forderungen				
- gegenüber Dritten	0.00	530.25	-530.25	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	26'553.60	25'995.25	558.35	
Umlaufvermögen	1'247'033.44	1'245'901.57	1'131.87	0.1
Finanzanlagen				
- Wertschriften	1'200.00	1'520.00	-320.00	
Mobile Sachanlagen				
- Mobiliar und Einrichtungen	47'443.46	54'947.66	-7'504.20	
- EDV Anlagen	4'569.10	6'211.20	-1'642.10	
Anlagevermögen	53'212.56	62'678.86	-9'466.30	-15.1
TOTAL AKTIVEN	1'300'246.00	1'308'580.43	-8'334.43	-0.6
PASSIVEN	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	in %
Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen				
- gegenüber Dritten (Kreditoren)	11'135.85	11'276.79	-140.94	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten				
- gegenüber Dritten	0.00	656.70	-656.70	
Rechnungsabgrenzungen / Rückstellungen				
- Passive Rechnungsabgrenzungen	15'539.35	16'546.55	-1'007.20	
Kurzfristiges Fremdkapital	26'675.20	28'480.04	-1'804.84	-6.3
Übrige langfristige Verbindlichkeiten				
- Rückstellung Minderleistung Covid-19	218'686.90	156'533.00	62'153.90	
Langfristiges Fremdkapital	218'686.90	156'533.00	62'153.90	39.7
Fondskapital				
- zweckgebundene Fonds	387'862.79	387'862.79	0.00	
- Fonds gem. Art. 74 IVG	0.00	158'280.34	-158'280.34	
Fondskapital	387'862.79	546'143.13	-158'280.34	
Vereinskapital				
Entnahme aus Schwankungsfonds Art. 74 IVG	577'424.26	678'277.22	-100'852.96	
Zuweisung an Schwankungsfonds Art. 74 IVG	158'280.34	86'905.68	71'374.66	
Jahresergebnis	0.00	0.00	0.00	
	-68'683.49	-187'758.64	119'075.15	
Organisationskapital	667'021.11	577'424.26	89'596.85	15.5
TOTAL PASSIVEN	1'300'246.00	1'308'580.43	-8'334.43	-0.6



Bericht der Revisionsstelle zur
Eingeschränkten Revision an
die Generalversammlung des
Vereins insieme Zürcher Oberland
8610 Uster

Uster, 17. März 2022

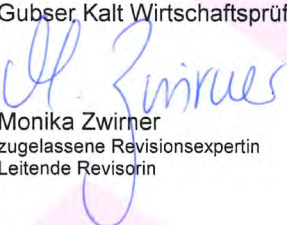
Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des Vereins insieme Zürcher Oberland für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder andere Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Gubser Kalt Wirtschaftsprüfung AG


Monika Zwirner
zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin


Urs Kalt
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Auch die Finanzen blieben nicht von Corona verschont, jedoch waren die Auswirkungen nicht so heftig wie im Vorjahr.

Wie Sie im vorliegenden Jahresbericht lesen können, mussten wir – aufgrund der Pandemie – wiederum diverse Angebote wie Ferienwochen, Sport- und Treffanlässe, Sportwettkämpfe und kulturelle Aufführungen absagen. Dadurch gingen uns insbesondere bei den öffentlichen Veranstaltungen, wie bereits 2020, erhebliche Spenden und Beiträge verloren. Eine Ausnahme bildete der Auftritt der insieme-Movers.

Durch die abgesagten Anlässe fielen die Kosten um ca. Fr. 200'000 tiefer aus, dafür fehlten auch deren Erträge (Teilnehmerbeiträge, zweckgebundene Spenden und Beiträge für die abgesagten Anlässe) von mindestens Fr. 150'000. Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle waren mit einem erheblichen organisatorischen Mehraufwand gefordert. Dauerverschiebungen von Sport- und Kursstunden, Annullierung von bereits ausgeschriebenen Angeboten (z.B. Ferienwochen), das Erstellen und Anpassen von Schutzkonzepten und vieles mehr hielten die Geschäftsstelle auf Trab. An eine Personalkosteneinsparung mittels Kurzarbeit war nicht zu denken.

Unser umfangreiches Angebot muss – damit kein Defizit entsteht – mit genügend Mitteln finanziert werden können. Die für Spenden- und Sponsorenaktivitäten benötigte Zeit fiel dem organisatorischen Mehraufwand zum Opfer.

Weil das BSV den Corona-bedingten Mehraufwand (Masken, Schutzkonzepte, höherer Betreuungsaufwand, Aufwand für Verschiebungen und Absagen, usw.) immer noch nicht berücksichtigen will, mussten wir, wie im Vorjahr, Rückstellungen von Fr. 62'153.90 für Rückzahlungen an das BSV vornehmen. Aufgrund dieser unverständlichen Haltung des BSV resultierte anstelle eines nur kleinen Verlustes von ca. Fr. 6'000 wiederum ein hoher Verlust von Fr. 68'683.49.

Um in Zukunft unser Angebot nachhaltig finanzieren zu können, sind wir vermehrt auf zweckgebundene Spenden (z.B. für Ferien, Freizeitangebote, Sport, Kultur), insbesondere von Sponsoren (Firmen und Stiftungen), angewiesen. Auch erhoffen wir uns neben den privaten Einzelspenden, die sich in den letzten Jahren konstant im gleichen Rahmen bewegten, auch zusätzliche Unterstützung durch die öffentliche Hand.

Trotz der aktuell nicht erfreulichen Finanzsituation möchten wir positiv in die Zukunft blicken. Für das Jahr 2022 sind diverse Bestrebungen geplant, vermehrt Gesuche um Unterstützung bei Stiftungen zu platzieren. Natürlich hoffen wir, auch mit unseren Jubiläumsangeboten ganz viele Spenderinnen und Spender anzusprechen.

Christina Froidevaux, Geschäftsleiterin
Ernst Brunner, Präsident



WER, WIE, WO, WAS

VORSTAND

Ernst Brunner, Hittnau: Finanzen, Präsident

Roland Häfliger, Hinwil: Kultur, Co-Vizepräsident

Susanne Kiss, Uster: Beratung, Bildung,
Co-Vizepräsidentin

Susanne Brus, Uster: Freizeitclub, Waldertreff

Yvonne Edwards, Esslingen: Reitclub, Freizeitkurse

Uschi Mürner, Fällanden: Sport

Silvia Ott, Rüti: Schwimm-Wettkämpfe,
Verein Vitamin Berg

Jacqueline Reinhardt, Wetzikon: JUKI-Programm,
Senioren-Programm, Freizeit-Treff

Beat Schneider, Uster: Kurs-, Ferienwochen und
Wochenenden

Fredi Senn, Uster: Öffentlichkeitsarbeit

Daniel Homberger, Bäretswil: Beisitzer, Freiwillige

GESCHÄFTSSTELLE

Christina Froidevaux: Geschäftsleiterin

Elena Bosshard: Kultur, Schoggiherzli-Verkauf

Sandra Erlacher: Kurs- und Ferienwochen,
Wochenenden, Info-Abende Freiwillige

Denise Leimgruber: Freizeit-Treff, Freizeitkurse,
Senioren-Programm, WunderBar, Administration

Daniela Potenza: Sportclub, Reitclub

Beat Schäfer: Rechnungswesen, Mitglieder-
und Spendenverwaltung, Internet, Freizeitclub,
Waldertreff

Romy Yagoubi: Öffentlichkeitsarbeit,
Mittelbeschaffung, Freiwillige, Bildung

REVISIONSSTELLE

Gubser Kalt Wirtschaftsprüfung AG
Brunnenstrasse 17, 8610 Uster

NETZWERK

Organisationen, mit welchen insieme Zürcher Oberland eine partnerschaftliche Zusammenarbeit pflegt:

Gesamtschweizerisch

insieme Schweiz, Dachverband der insieme-Vereine

AGILE.CH, Dachverband, Selbsthilfeorganisation

Bundesamt für Sozialversicherung BSV

INSOS, Verband der Dienstleister für Menschen mit Behinderung

PluSport Behindertensport Schweiz

Vitamin Berg, Klettern für Menschen mit Beeinträchtigung

www.insieme.ch

www.agile.ch

www.bsv.admin.ch

www.insos.ch

www.plusport.ch

www.vitamin-berg.ch

Im Kanton Zürich

insieme Dachverband Kanton Zürich

Arbeitskreis Behindertenpolitik AKB

Behindertenkonferenz Kanton Zürich BKZ

Benevol Zürioberland

Kantonales Sozialamt Zürich KSA

Procap Zürich

Pro Infirmis

PluSport Behindertensport Kanton Zürich

Verein mensch-zuerst, Selbstvertretung

Mitglied der beratenden Kommission Kanton Zürich IEG

www.insieme-zh.ch

www.akb-zh.ch

www.bkz.ch

www.benevol-zuerioberland.ch

www.sozialamt.zh.ch

www.procap-zuerich.ch

www.proinfirmis.ch

www.plusport.ch

www.mensch-zuerst.ch

Regional

Arbeitsgruppe Behindertenfragen Uster ABU

Inklusionskoordination, Stadt für alle, Uster

Kunstfabrik Wetzikon

www.uster.ch

www.kunstfabrik-wetzikon.ch

Stiftungen Werkheim Uster und WABE Wald

insieme Zürcher Oberland ist in beiden Stiftungen
mit Delegierten im Stiftungsrat vertreten.

www.werkheim-uster.ch

www.wabe.ch

insieme Zürcher Oberland setzt sich seit 1962 ein
für die Interessen und Förderung von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung.

Wir erreichen mit 1'000 Veranstaltungen
rund 1'000 Betroffene und ihre Familien im Zürcher Oberland.

Wir danken ...

... den Sponsoren und Spendern
... den Gönnern
... den Vergabestiftungen
... dem Bundesamt für Sozialversicherung
... der Stiftung Denk an mich
... dem Kanton Zürich und den Gemeinden
... den Projektsponsoren
... und auch Ihnen!

Helfen Sie mit!

Wir sind auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen.
Herzlichen Dank für Ihre Solidarität.



insieme Zürcher Oberland
Geschäftsstelle
Freiestrasse 29a
8610 Uster



Telefon 044 944 85 55
Fax 044 944 85 56
info@insiemezo.ch
www.insiemezo.ch

PC-Konto 80-166-4
IBAN CH09 0900 0000 8000 0166 4



Online spenden